

Ascomyceten-Tagung

Autor(en): **Stöckli, Elisabeth / Jenzer, Julia**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **94 (2016)**

Heft 4

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-935413>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ascomyceten-Tagung

ELISABETH STÖCKLI & JULIA JENZER

Im Bildungszentrum CIP (Centre inter-régional et perfectionnement) in Tramelan trafen sich vom 2. bis 5. Juni 2016 21 Ascomyceten-Interessierte aus allen Landesteilen der Schweiz sowie aus Deutschland und Japan. Ziel der Tagung war, die von René Dougoud während Jahren angebotene Veranstaltung weiterzuführen und den Ascomyceten-Interessierten der Schweiz weiterhin eine Plattform zum Austausch und Lernen anbieten zu können. Das CIP verfügt nebst hellen und technisch gut ausgerüsteten Arbeitsräumen über ein Restaurant mit Selbstbedienung sowie Hotelzimmer. Dies erwies sich sowohl für die Teilnehmenden als auch die Organisatoren vorteilhaft.

Tramelan liegt am Rande einer Hochebene auf rund 900 m Meereshöhe. Die nähere Umgebung ist landschaftlich abwechslungsreich, so wird das Plateau von

Fichtenwäldern, Hochmooren und Waldweiden dominiert. Für Ascomyceten-Freunde besonders interessant waren auch die zahlreichen Brandstellen und Exkremete von Wild- und Zuchttieren. In Tramelan prägen Buchen-Tannenwälder und Feuchtgebiete das Landschaftsbild und an südorientierten Hängen gibt es vereinzelt noch Waldweiden mit Föhrenbeständen.

Die regelmässigen, für die Region in dieser Jahreszeit typischen, teilweise ausgiebigen Niederschläge vor der Tagung sorgten für günstige Bedingungen. Um eine möglichst vielfältige Varietät von Pilzen zu sehen, führte Elisabeth Stöckli die Teilnehmenden jeden Vormittag in ein anderes Biotop. In angenehmer Atmosphäre wurden die zahlreichen Pilzfunde nach dem Mittagessen untersucht, soweit als möglich bestimmt und unter der Leitung von René Dougoud besprochen.

Im Rahmen der abends stattfindenden Kurzvorträge brachte uns Björn Wergen die Kernpilze und deren Eigenheiten näher, Jörg Gilgen stellte einige seiner schönsten Ascomyceten-Funde vor und François Frélechoux berichtete über verschiedene Aspekte der Biodiversität. Am Sonntagmittag rundete Björn Wergen von der Pilzlehre in Hornberg die Tagung mit einer Zusammenstellung von im Jura gefundenen Schlauchpilzen ab.

Vorschau Ascomyceten-Tagung 2017

Die Tagung findet im kommenden Jahr erneut in Tramelan statt, und zwar vom 1. bis 4. Juni 2017. Voraussetzungen zum Besuch der Veranstaltung sind Interesse und Grundkenntnisse der Ascomyceten sowie der Mikroskopie. Nähere Angaben zur Tagung sind in dieser Ausgabe der SZP zu finden.

ACANTHOPHIOBOLUS HELICOSPORUS



BJÖRN WERGEN

PEZIZA POLARIPAPULATA



ELISABETH STÖCKLI

THERRYA FUECKELII



ELISABETH STÖCKLI

VENTURIOCISTELLA PINI



BJÖRN WERGEN